

Referenzprojekt: **Lieferung und Montage Medientechnik** **Gemeinsamer Bundesausschuss Berlin**

Realisierungszeitraum

- Oktober 2009 – Dezember 2009

Technischer Umfang

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA), das oberste Beschlussgremium der gemeinsamen Selbstverwaltung der Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten, Krankenhäuser und Krankenkassen in

Deutschland hat im Dezember 2009 seinen Sitz von Siegburg nach Berlin verlegt. Für das neu bezogene Gebäude in der Wegelystraße in Berlin hat die PIK AG die gesamte Medientechnik installieren dürfen.

Es wurden vier Konferenzsäle, acht Besprechungsräume, ein Vorstandskonferenzraum, eine Cafeteria, ein Videokonferenzraum und das Foyer mit Medientechnik ausgestattet. Weiterhin wurden vor allen Konferenzräumen elektronische Türschilder der Firma komma,tec redaction GmbH installiert. Zur Anzeige der Raumbelugung wird die Raumbuchungssoftware Display-Star eingesetzt.

Besonderheiten

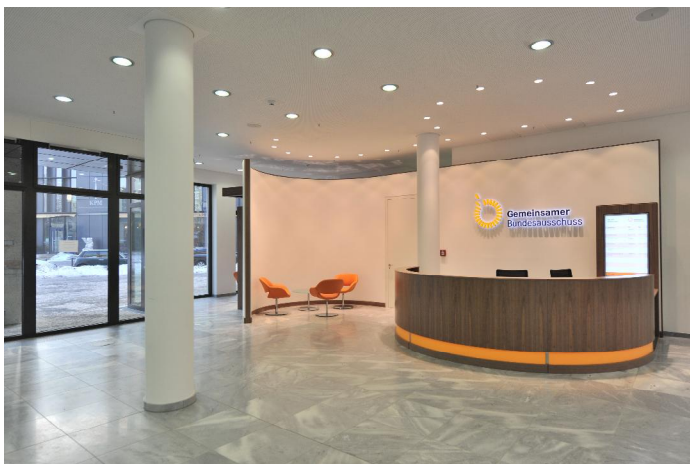
Beschallungstechnik:

In den Großen Konferenzsälen wurden im Ergebnis einer umfangreichen elektroakustischen Berechnung und in enger Abstimmung mit dem Architekten, Lautsprechersysteme von Kling& Freitag (CA1001, CA106, Sona5 und SW-115-SP) und von Bose (Panaray 302 ,MA12 und DS100) eingebaut.

Projektionstechnik

In Abstimmung mit dem Nutzer kommen LCD-Projektoren (WXGA) des Herstellers NEC zum Einsatz.

In der Hauptprojektion des großen Konferenzsaales im Erdgeschoß wird ein 3Chip-DLP Projektor des Herstellers Panasonic mit 10.000 AnsiLumen verwendet. Als Hauptprojektionsfläche hat man sich für eine elektromotorische Rückprojektionsleinwand von Reprolux entschieden.



Konferenztische

In den großen Konferenzsälen im Erdgeschoß und im Vorstandskonferenzraum in der 6.Etage wurden Konferenztische des Herstellers Wilkhan geliefert. In diesen Tischen ist eine Konferenzanlage und ein Videobussystem eingebaut. Von jedem Platz können die Teilnehmer einer Konferenz sich mit ihrem Laptop anschließen. Es stehen des Weiteren Netzwerkanchlüsse und 230V-Steckdosen an den einzelnen Plätzen zur Verfügung. Zum Anschluss der Konferenztische stehen bis zu zwei Bodentankanschlussfelder pro Raum zur Verfügung.



Digitale Audiosignalverarbeitung

Für die gesamte Audiosignalverarbeitung hat man sich aufgrund der Leistungsfähigkeit auf ein komplexes DSP-System von Symetrix entschieden. Bei größeren Veranstaltungen kann ein digitales Mischpult (LS9-16) per CobraNet eingebunden werden.

Anlagenbedienung:

Die gesamte Medienanlage wird über eine Crestron- Mediensteuerung bedient. Es stehen Touchpanel bis zu 12" mit Vorschaufunktion zur Verfügung. In den kleinen Besprechungsräumen wurden Ministeuerungssysteme des Herstellers Neets verbaut.

Mikrofontechnik

Je nach Aufgabenstellung werden neben den Konferenzmikrofonen von DIS im Podium die Revolutionmikrofone MPR211 von Beyerdynamic und am Rednerpult das Schwanenhalsmikrofon ME36 des Herstellers Sennheiser eingesetzt. Als Funkmikrofonensystem entschied man sich für das Opus900-System mit Ladetechnik.

Übertragungstechnik:

Es können bei Bedarf die Veranstaltungen des Großen Saales in Netzwerk übertragen werden. Diese Aufgabe übernimmt ein MPEG-Streamer vom Teracue. Über das Touchpanel können die einzelne Kameras (Sony) gesteuert und ins Netz gestellt werden.

Der Videokonferenzraum wurde mit einem Videokonferenzsystem von Sony ausgestattet. Als Anzeige dienen 57"-LCD-Bildschirme von NEC. Die Steuerung erfolgt über ein 8"-Funktouchpanel.

Schwierigkeit



Die knappe Installationszeit von **drei Wochen** verlangte von der PIK AG eine logistische Meisterleistung ab. Noch vor Weihnachten konnte die Medientechnik im Rahmen einer Abnahme an den Nutzer übergeben werden.

Um die Betriebssicherheit der bereits intensiv genutzten Konferenzräume zu gewährleisten führt die PIK AG regelmäßige Wartungen durch. Großveranstaltungen werden bei Bedarf durch einen Veranstaltungstechniker der PIK AG unterstützt.

Adresse

- Wegelystr. 8, 10623 Berlin